

Use Case - Karstadt



Die Karstadt Warenhaus GmbH, eines der führenden Warenhausunternehmen in Europa, hat mit RF-iT Solutions das Warenmanagement mit modernster RFID-Technologie optimiert und ist mit der für den textilen Einzelhandel maßgeschneiderten detego® Lösungsmodulen Initiator des Projektes „RFID - Optimierung Verkaufsprozesse“.

Die Im Laufe der mehr als 125 jährigen Unternehmensgeschichte wurde der Name Karstadt zum Synonym für das Warenhaus in Deutschland. Mit 90 Warenhäusern, darunter auch die großen Luxuskaufhäuser KaDeWe, Alsterhaus und Oberpollinger, sowie 32 Sporthäusern ist Karstadt heute in vielen deutschen Innenstädten die Einkaufsstätte Nummer 1.

Auf Verkaufsflächen von insgesamt 1,664 Mio. Quadratmetern, die täglich von bis zu 3 Millionen Kunden besucht werden, präsentiert sich modernes Ambiente, herausragendes Serviceniveau und ein Sortiment mit Marken im mittleren bis oberen Preissegment.

Mit dem RFID Projekt auf Artekelebene übernimmt das Handelsunternehmen eine weltweite Pionierrolle. Die Karstadt Warenhaus GmbH startete bereits im Jahr 2007, Filialprozesse in textilen Warenbereichen durch die Nutzung der innovativen RFID Technologie zu optimieren.

Auf 2.500 Quadratmetern sind in der Abteilung Herrenbekleidung des Düsseldorfer Warenhauses sämtliche Einzelartikel mit RFID Etiketten ausgestattet. Der gesamte Warenfluss wird mit seinen Teilprozessen über RFID gesteuert, mit dem Ziel Verkaufsprozesse zu optimieren und größtmögliche Bestandstransparenz zu schaffen.

Nicht nur das Unternehmen selbst, das nun einen vollständigen Überblick über alle Bestände hat, sondern auch die Karstadt-Kunden, die ihr gewünschtes Produkt mit allen Größen und Farben jederzeit am Point of Sale vorfinden, profitieren von den Vorteilen der neuen Technologie.

Herausforderung

- ▶ Zeitersparnis: Durch Automatisierung von Zählvorgängen sollen Prozesse beschleunigt werden
- ▶ Transparenz: Durch Detaillierung der Lagerorte soll die Warenverfügbarkeit für die Kunden erhöht werden
- ▶ Genauigkeit: Durch schnelle und häufigere Bestandsaufnahmen soll die Datenqualität verbessert werden

Lösungsansatz

- ▶ Vorgefertigte detego® Lösungsmodul unterstützen verschiedenste Identifikationspunkte
- ▶ Einsatz der UHF Gen 2 Technologie
- ▶ RFID EPC Etiketten auf Artekelebene
- ▶ Anbindung von Lieferanten an detego® Module über EDI und EPC nach GS1 Standard

- ▶ Verteilzentrum und Filiale sind mit RFID Druckern, RFID Portalen, Handhelds, Smart Shelf und Tablet Readern ausgestattet und via detego® You-R OPEN gesteuert

Vorteile

- ▶ Erhöhung von Geschwindigkeit und Genauigkeit in Logistikprozessen, Verbesserung der Produktverfügbarkeit im Regal
- ▶ Effiziente Inventarisierung mit Smart Shelf und Handheld ermöglicht Bestandsinformation in Echtzeit
- ▶ Drahtlose Online-Verbindung der Handheld-Anwendung mit der Master-Datenbank ermöglicht Soll/Ist-Vergleich in Echtzeit
- ▶ Hohe Übereinstimmung zwischen tatsächlichem Lagerstand und Systemdaten ermöglicht eine effiziente Prozesskontrolle
- ▶ RFID hilft, unproduktive Arbeitsabläufe zu beschleunigen

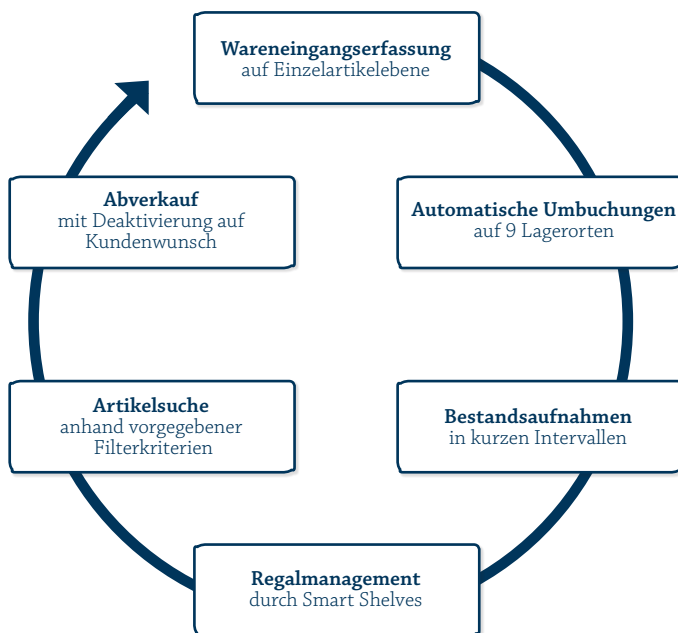


Mehr Transparenz im Einzelhandel

Ziel ist es, die Warenverfügbarkeit deutlich zu steigern, damit die Ware für den Kunden präsent ist. Stehen die Artikel nicht zur richtigen Zeit in der richtigen Menge auf der Verkaufsfläche zur Verfügung, so besteht das Risiko, dass die Ware überhaupt nicht oder nur zu einem reduzierten Preis verkauft werden kann. Durch RFID ergeben sich hier große Nutzenvorteile im Bestandsmanagement durch mehr Präzision in den Inhouse-Logistik Prozessen.

Die RFID Etiketten werden im Pilotzeitraum im einem Verteilzentrum an die Ware angebracht. Damit ist gewährleistet, dass das gesamte Herrenbekleidungs Sortiment für die Filiale Düsseldorf „getaggt“ ist. Eine erste Erfassung der Artikel findet am Warenausgang des Lagers statt. Anschließend wird am Wareneingang der Filiale die Lieferung automatisch über RFID Antennen-Gates erfasst und mit einem elektronischen Lieferavis abgeglichen. Eine detaillierte Wareneingangskontrolle wird somit durchgeführt. Heute ist eine Leserate von 99,6% nach Aussagen des Unternehmens erreicht.

In der Vergangenheit wurden vollständige Bestandsaufnahmen wegen des sehr hohen Aufwands oft nur einmal im Jahr durchgeführt. Heute ist es mit Hilfe der RFID Technologie und einem mobilen Handlesegerät möglich, Bestandsaufnahmen regelmäßig, in kurzen Intervallen und ohne großen Aufwand durchzuführen. Anhand der exakten Datenbasis werden die Bestandsdaten nahezu in Echtzeit zur Verfügung gestellt – die Voraussetzung für exakte automatische Nachbestellungen jederzeit und hohe Warenpräsenz.



„Dieses Projekt ist wegweisend und erzeugt einen Mehrwert für Kunden und Unternehmen.“ R. Jilke, Projektleiter RFID, Karstadt

KARSTADT

Integration in die bestehende IT-Infrastruktur

Die wichtigsten Herausforderungen an moderne IT-Systeme sind die Unterstützung bei Prozessoptimierung, Expansion und Kundenbindung. Entsprechend wichtig ist die Integration neuer Technologien in die bestehende Infrastruktur unter der Vorgabe, bestehende Prozesse weiter zu verbessern.

Eine tiefere Integration in die Karstadt Systemlandschaft wird in den folgenden Projektphasen umgesetzt. Einzelne Schnittstellen wurden zum Karstadt-Warenwirtschaftssystem geschaffen, beispielsweise zur Übertragung von Artikelstammdaten oder Lieferavisen.

detego® You-R OPEN Partner

